

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

Funk-Handsender FS-10T



Allgemeines

Der Funk-Handsender FS-10T verfügt über 10 Tasten, die wiederum mit Mehrfachfunktionen belegt sind. Zum Empfang der Kommandos wird der ISYGLT FUE-BW-LS oder LSR-BW-FUE-01A benötigt. Je nach Modulart sind verschiedenen Befehlen

festen Funktionen zugeordnet. Alle weiteren können wie gewohnt im ISYGLT-System frei programmiert und verwendet werden.

Funktionsanzeigen

- 1 rote LED signalisiert das Senden eines Funk-Kommandos
- beim Auslösen eines „Doppelklicks“ blinkt die LED 2x
- schnelles Blinken der LED für 2 Sek. nach Tastendruck bedeutet, dass die Batterie getauscht werden muss.

Bauform

- formschönes Kunststoffgehäuse anthrazit

FS-10T am Funk-Empfänger anmelden

Vorbereitung:

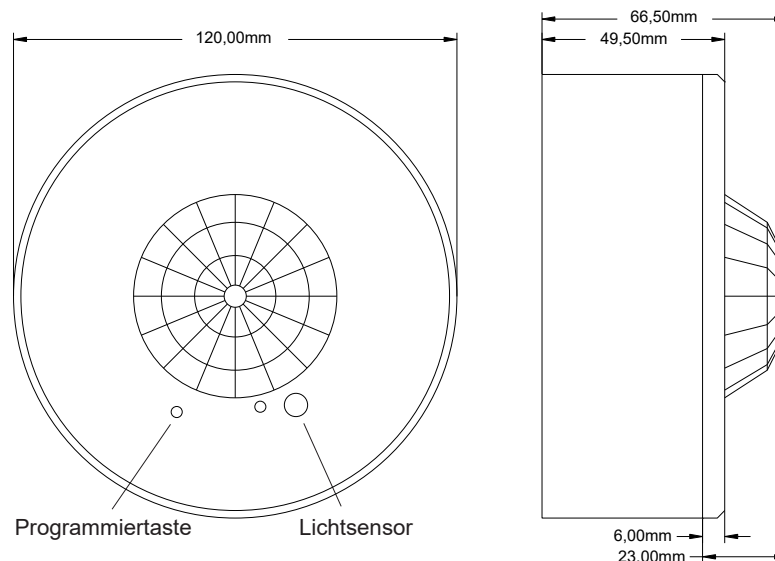
- den Drehschalter der Fernbedienung auf Stellung 3 stellen
- FUE-Programmiertaste 2 Sekunden lang drücken - LED bleibt an
- an der Fernbedienung grüne bzw. blaue Taste drücken (vorher Sub-Adresse 3 einstellen) - Empfänger blinkt 2 Sekunden zur Quittierung

Zum Löschen der gesamten Fernbedienungen ist wie folgt vorzugehen:

- FUE-Taste 10 Sekunden lang drücken - LED am Empfänger blinkt 3x >> alles gelöscht. Die benötigten Fernbedienungen können jetzt angelernt werden.

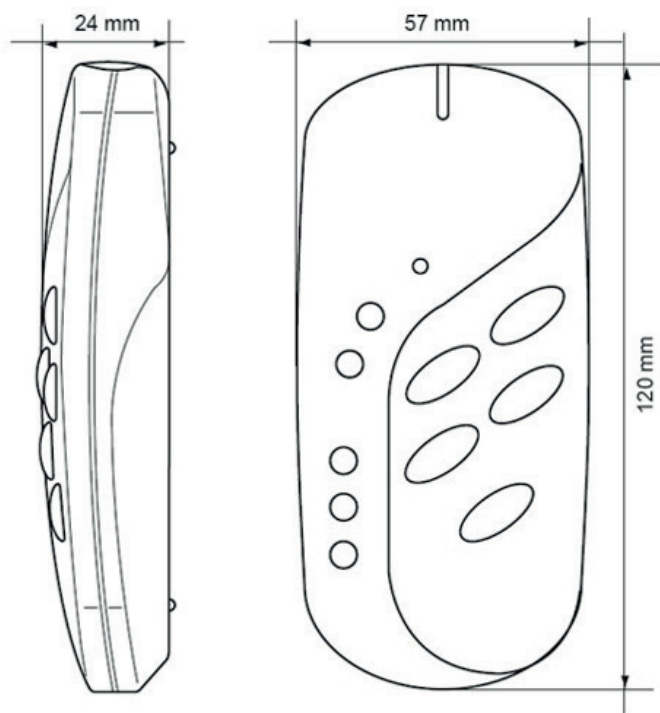
Wir empfehlen, bei der ersten Inbetriebnahme im Empfänger die Fernbedienungseinträge zu löschen.

Lage der Programmier-
taste am Funk-Empfänger
LSR-BW-FUE-01A oder
FUE-BW-LS



Technische Daten

Typ	FS-10T
Artikel-Nr.	80052210
Trägerfrequenz	Standard 433MHz
Reichweite	75m, bei Sichtkontakt Sender Empfänger
Batterie	2 x Alkaline Batterie 1,5V 3UM, Micro, AAA, LR03/A/B
Abmessungen	LxBxH 120x57x24mm
Gewicht	240g
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C
Lagertemperatur	-25°C bis +70°C
Schutzart	IP 20
CE-Zeichen	ja

Ansicht

Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung für Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltenden allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/oder unsachgemäßem Einsatz des Moduls wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.